24.09.2026

Funktionen

22171 - Überarbeiten des Dateiablagesystems

Zurzeit werden Dokumente und Dateianhänge allgemein als Dateien geführt. Es kann Originale und Verweise geben. Verweise ermöglichen die Nutzung von Originalen in anderen ERP-Dok. ohne erneut hochgeladen zu werden (ohne Redundanzen).

Sobald das Original seinen ersten Verweis erhält, wird das Original von seinem ursprünglichen ERP-Dokument "abgelöst" und ein Verweis auf das Original erstellt. Aktuell ist das Original nicht mehr eindeutig einem ERP-Dokument zugeordnet und im Verzeichnis vom Verweis ist eine Kopie vom Original.

Andere Dokumente sollen wie zuvor Verweise auf dieses Original erstellen können. Es sollen folgende Funktionen & Regeln verfügbar und gültig sein:

1. Ein Original ist immer dem ERP-Dokument zugeordnet an dem es erzeugt oder hochgeladen wurde (Ausnahme: Allgemeine Dokumentenanhänge verweisen auf kein Dokument)
2. Verweise zeigen immer auf ein Original
3. a) Ein Original kann nicht gelöscht werden, solange auf dieses verwiesen wird (Verweise darauf zeigen)
   b) Warnung bei Löschen eines Originals, mit Anzeige der Anzahl aller existierenden Verweise und 5 ERP-Dokumente auf die Verwiesen wird
4. Ein Original tauschen: An jedem Verweis existiert die Option das Original an diese Stelle zu verlegen
5. Ein Original ersetzten: Neues Original hochladen, überschreibt altes Original, ohne existierende Verweise zu entfernen

22233 - Neues Konzept zu Auslaufartikel

Das aktuelle Konzept zu gesperrten und ungültigen Artikeln wird um folgende Punkte verbessert:

1. a) Neues Auswahlfeld für 'Status' mit: Aktiv | Auslaufartikel | Inaktiv
   b) Die Checkboxen 'Ungültig' und 'Artikelsperre' löschen
   c) Ist 'ohne Prüfung auf Bestand' = Ja ist die Auswahl 'Auslaufartikel' ausgegraut und nicht wählbar (System/Mandantenkonfiguration/Lager 'Standard-Auslagern ohne Prüfung auf Bestand')
2. a) Artikel mit Status 'Auslaufartikel' und frei 'verfügbaren Bestand' können in Positionstabelle hinzugefügt werden
   b) Diese werden in ERP-Dokument optisch gekennzeichnet
3. Bei keinem Bestand mehr, wird durch Datenbanktrigger der Artikel-Status 'Auslaufartikel', auf 'Inaktiv' gesetzt.
4. In Stammdaten/Artikel wird Filter erweitert: Alle | Aktiv | Nie benutzt | Auslaufartikel | Inaktiv.
5. Info-Popup bei Artikel-Status zur Funktionsweise vom Konzept: "Artikelstatus „Auslaufartikel“ bedeutet:
   - Der Artikel bleibt aktiv, solange noch Bestand vorhanden ist.
   - Es handelt sich um einen Restposten, der sich „auf dem Weg zu Inaktiv“ befindet.
   - Der Artikel wird automatisch inaktiv, sobald kein Bestand mehr vorhanden ist.
   - Er kann im ERP-Workflow ganz normal genutzt werden; Bestandsveränderungen sind möglich.
   - Er kann nur in ERP-Dokumente eingefügt werden, wenn noch ausreichend frei verfügbarer Bestand vorhanden ist.
   - In ERP-Dokumenten wird er optisch gekennzeichnet. Artikel-Status 'Inaktiv' bedeutet:
   - Artikel die nicht mehr aktiv genutzt werden sollen, erhalten den Status 'Inaktiv'.
   - Artikel, die bereits irgendwo in Verwendung sind, können nicht 'Inaktiv' gesetzt werden, z. B. in offenen Dokumenten, als Bestandteil aktiver Erzeugnisse oder wenn Bestand vorhanden ist"

22548 - Neue Funktionen zu Lieferschein aus mehreren Aufträgen (Sammellieferschein)

Im Verkauf kann aus mehreren Aufträgen, für einen Kunden, ein Lieferschein erstellt werden (Auftrag n:1 Lieferschein).

Im Bericht zu Aufträgen soll die Aktion 'Ausgewählte Einträge zu Lieferschein' angepasst werden:

1. Neuer Zwischenbericht vor Erstellung vom Lieferschein.
   a) Überschrift: Sammellieferschein für "Kundenname" Inhalt: Jeder gewählte Auftrag mit seine Positionen
   b) Die Menge der Positionen ist die "Restmenge" (=Auftrags-Menge - bereits in LS) und

kann editiert werden.
c) Hinweis über dem Bericht: Positionen ohne oder mit Null-Mengen werden nicht in den Sammellieferschein übernommen
2. Dieser Workflow soll auch im Einkauf zur Verfügung stehen

22583 - KRM Portierung in main

Folgende Features sollen von KRM in main portiert werden (nach Priorität):

1. Lieferadresse pro Rechnungsposition
2. Bug-Fix: not_discountable
3. Bonus immer editierbar
4. Diese Funktionalität in KRM durch Standard ersetzen

22637 - Neue Mandantenkonfig Verkaufsrechnung pro Lieferadresse

Eine Rechnung hat nur jeweils einen Rechnungsempfänger/BuyerTradeParty (BT-46., einen Warenempfänger/ShipToTradeParty (BT-71. und diese sind nicht positionsbezogen.

Die GLN von Rechnungsempfänger und Warenempfänger wird immer in der ersten Zeile im Block wie folgt dargestellt: 13stellige GLN

1. Neue Mandantenkonfiguration Unter Features/'Einkauf & Verkauf' soll neue Einstellung 'Verkaufsrechnung pro Lieferadresse' mit Ja/Nein sein. Mit Standard-Vorauswahl 'Nein' und folgender Beschreibung: "Workflow "mehrere Lieferscheine zu Verkaufsrechnung" nur mit gleicher Lieferadresse"
2. Info-Meldung im Workflow LS->RG Im Workflow von mehreren Lieferscheinen zu einer Sammel-Rechnung folgt Meldung mehreren Lieferadressen: "Sammel-Rechnung aus mehreren Lieferscheinen sind nur mit gleicher Lieferadresse erlaubt."
3. In Bericht aufnehmen Der Bericht zu Verkaufs-Lieferscheinen soll um Checkbox 'Lieferadresse' erweitert werden.
4. Sammel-Rechnung mit Lieferadresse (NUR wenn LS gleiche haben) a) Die Aktion im Bericht zu Lieferscheinen unter Workflow/'Ausgewählte Einträge zu neuer Rechnung zusammenfassen' umbenennen in 'Sammel-Rechnung' b) Wenn Lieferscheine gleiche Lieferadresse haben, wird diese an Sammel-Rechnung übergeben (aktuell fehlt diese)

22640 - Neue Konfiguration: RG-Nr. / Referenz mit über 36 Stellen verhindern

Unter "Mandantenkonfiguration/Einstellungen für DATEV/Rechnungsnummer/Referenz kürzen" neue Einstellung:

1. Neuer Unterpunkt: "RG-Nr. / Referenz begrenzen" Ja/Nein Beschreibung: "Erfassung auf maximal 36 Stellen begrenzen, mit Fehlermeldung" → Wenn Ja soll diese eine Erfassung von einer Rechnung mit einer Nummer von mehr als 36 Stellen verhindern. (Prüfung beim Buchen)
2. Fehlermeldung: "Referenz / Rechnungs-Nr. in Mandantenkonfiguration ist auf 36 Stellen begrenzt."

22653 - Neu-mounten über ERP möglich machen

Da es nach dem Neustart der Infrastruktur häufiger vorkommt, dass die Verbindung zwischen NAS und Server nicht hergestellt werden kann, soll folgende Funktion umgesetzt werden:

1. Neuer Menüpunkt "Dokumentenverzeichnis neu verbinden" unter "System/Webserver neustarten" hinzufügen
2. Die Funktion soll einen remount aller eingebundenen Netzlaufwerke durchführen.
3. Das Recht "Webserver neustarten" soll zu "Webserver neustarten & Dokumentenverzeichnis neu verbinden" umbenannt werden.
4. Meldung "Filemanagement "Filesystem" hat keine ".isdocdir" Datei" soll umgeschrieben werden: "Achtung: Das Dokumentenverzeichnis ist nicht verbunden (fehlende .isdocdir-Datei). Bitte stellen Sie die Verbindung über "System/Dokumentenverzeichnis neu verbinden" wieder her."

22656 - Mandantenkonfiguration für Lagerführung

Aktuell kann in der Mandantenkonfiguration nicht festgelegt werden, ob die Lagerführung genutzt wird. Deshalb soll eine neue Mandantenkonfiguration im Reiter "Lager" an erster Stelle hinzugefügt werden:

1. Neue Option "Lagerbuchung führen" mit Auswahl "Ja/Nein" (Standard=Ja) → Beschreibung "Jede Ein- und Auslagerung wird erfasst und ist in den Lagerbuchungen protokolliert. → Bei Nein haben alle neue Artikeln unter "Disposition"="Ohne Bestand" voreingestellt. Rücksetzung der Mandantenkonfig/Lager: → Auslagern/Fertigen mit Bestandsprüfung wird auf Nein gesetzt → Standard-Lager/Platz ohne Bestandsprüfung leeren → Warnung wird auf Nein gesetzt

22668 - Menü "Einkaufsrechnung von Scanner hinzufügen" automatisch generieren

Wenn im ERP mehrere Scanner definiert sind, werden die zusätzlichen Scanner nirgends im ERP genutzt. Damit die zusätzlichen Scanner zum Hochladen von Einkaufsrechnungen genutzt werden können, müssen die Menüs dafür immer erst programmiert werden.

Um den Programmieraufwand zu verringern, soll folgendes umgesetzt werden:

1. Die Menüs für "Einkaufsrechnung von Scanner hinzufügen" sollen automatisch aus der Mandantenkonfiguration generiert werden.
2. Die Menüs sollen wie folgt heißen "Einkaufsrechnung von Scanner XYZ hinzufügen" → Dabei soll die Scanner-Beschreibung aus der Mandantenkonfiguration genutzt werden.

22682 - Neuer Rechnungstyp für Gutschriftsverfahren in Berichten und Buchungsjournal

Einkaufs-Rechnungen im Gutschriftsverfahren (Checkbox) (§ 14 UStG Abrechnung durch den Leistungsempfänger) sollen zukünftig "self*billing*invoice" = Gutschriftsverfahren (Dokumentenkürzel = GF) sein.

1. Bei gesetzter Checkbox soll "type" immer "self*billing*invoice" sein, auch wenn der Betrag der Rechnung negativ ist.
2. Bereits vorhandene Einkaufsrechnungen mit gesetzter Checkbox und "type = purchase*credit*note", sollen den "type = self*billing*invoice" bekommen.

22686 - [P] 22490 - Portierung der Preisquellen im Standard

Für GSM wurde durch Tickets #22490 und #22679 ein neues Konzept der Preisquellen implementiert, das im Standard implementiert werden sollte. Folgendes ist zu betrachten bzw. verbessern:

1. Die Preisquelle "Auftragspreis" sollte als Standard auf der erste Stelle sein
2. Wenn in eine Rechnung eine neue Position hinzugefügt wird, muss überprüft werden, ob diese Position auch im Auftrag vorhanden ist (diese Logik gibt es schon) Falls ja, sollte immer der Auftragspreis, als Preisquelle, genommen werden.
3. Falls der Benutzer aus einem Auftrag einen Lieferschein macht, danach im Auftrag die Preise aktualisiert/verändert, und anschließend aus dem Lieferschein eine Rechnung erstellt, sollten automatisch die aktualisierten Preise des Auftrags übernommen werden.

22694 - Standarddruckvorlagen: Lieferadresse pro Rechnungsposition

In die Standard-Druckvorlagen soll die Lieferadresse pro Position eingebaut werden.

22709 - E-Mail Versand vor dem Speichern ermöglichen

E-Mails können erst nach dem Speichern/Buchen von ERP-Dokumenten verschickt werden. Um in Zukunft den Zwischenschritt des Speicherns/Buchens zu sparen, soll folgendes umgesetzt werden:

1. Das Menü "Export/E-Mail" soll auch vor dem Speichern wählbar sein. Betreff und Name des Anhangs lauten dann z.B.: "Rechnung / Rechnung_.pdf" und werden automatisch beim Versand durch die generierte Nummer ersetzt.
2. Bei einem noch nicht gespeicherten Beleg soll beim "E-Mail verschicken" automatisch, VOR dem Versand, gespeichert werden. Wenn der Beleg bereits gespeichert/gebucht ist, soll es sich wie bisher Verhalten.
3. "Belegausdruck mitschicken" soll zu "Belegausdruck anhängen" umbenannt werden.
4. Die Optionen zu "Belegausdruck anhängen" sollen wie folgt umbenannt werden: a) "Neuen Belegausdruck erstellen und verschicken" → "Speichern und neuen Belegausdruck erstellen" (Bei RG Buchen statt Speichern) b) "Den zuletzt erstellten Belegausdruck mitschicken" → "Zuletzt erstellter Belegausdruck" c) "Keinen Belegausdruck mit E-Mail schicken" → "Keinen Belegausdruck"

22727 - E-Rechnung in Ek-RG im Gutschriftsverfahren

Für EK-RG im Gutschriftsverfahren, soll es möglich sein, E-Rechnungen zu erzeugen. Diese sollen immer im ZUGFeRD-Format erstellt werden. Zu beachten ist: Im Gutschriftsverfahren muss in der E-Rechnung der Rechnungstyp BT-3 = 389 (Self-billing invoice) angegeben werden.

22773 - Alle Preisquellen mit editierbaren Preis

Es sollte erstmal überprüft werden, wie die Logik, für "Preise immer editierbar" umgesetzt ist. Ist es hardgecodet, oder gibt es dafür eine Mandantenkonfiguration? Falls es eine Mandantenkonfiguration gibt, sollte diese entfernt werden.

Alle Preisquellen sollen immer editierbare Preise haben. Wenn der Nutzer ein Preis ändert, muss die Preisquelle dieser Position immer automatisch auf "Freier Preis" gesetzt werden. Die Performance muss hier betrachtet werden.

22778 - VK-LS-Export mit kurzem Dateiname

Im VK-Lieferschein-Bericht soll eine neue Aktion unter "Export/mit kurzem Dateinamen" hinzugefügt werden.

1. Nur gewählte LS mit PDF-Dokument zulässig, wenn kein PDF vorhanden ist, soll eine Fehlermeldung kommen: "Auswahl enthält Lieferscheine ohne PDF"
2. Es soll von allen ausgewählten LS das vorhandene PDF erneut heruntergeladen werden, dabei soll der Dateiname gekürzt werden. "Lieferschein_VL1234" → "VL1234". Bei mehreren Lieferscheinen sollen die PDF-Dateien als ZIP-Datei gespeichert werden

22780 - Abweichender Kontoinhaber für E-Rechnungen

Aktuell ist es nicht möglich einen anderen Kontoinhaber als den Firmenname aus der Firmierung in den E-Rechnungen anzugeben. Da das bei Factoring zwingend notwendig ist, soll folgendes umgesetzt werden:

1. Neues Feld "Kontoinhaber" in System/Finanzbuchhaltung/Bankkonten, das Feld soll nach Beschreibung kommen.
2. Neben dem Feld ein Info-Popup mit dem Text: "Nur angeben, wenn Kontoinhaber nicht Firmenname aus der Firmierung ist (Bsp.: Factoring)"
3. Wenn das Feld Kontoinhaber gesetzt ist, soll bei der Bankverbindung dieser angegeben werden, sofern das Konto für die Rechnung verwendet wird.
4. Wenn das Feld Kontoinhaber nicht gesetzt ist, soll der Firmenname der Firmierung genommen werden, abhängig von der gewählten Firmierung

22865 - Inhaltliche Prüfung von EK E-Rechnungen

Wenn eine E-Rechnung im Einkauf an eine neue Rechnung angehängt und gebucht wird, sollen folgende Punkte der E-Rechnung abgeglichen werden:

-Bankverbindung (IBAN, BIC) -Lieferant -RG-Empfänger (Firmierung, anhand des Firmennamens)

Wenn die Daten in der E-Rechnung von den Daten im ERP abweichen, soll eine Flash-Warnung mit dynamischen Inhalten ausgegeben werden: "Folgende Daten der E-Rechnung weichen von den Stammdaten ab: Bankverbindung, Lieferant, Rechnungsempfänger (Firmierung)"

22885 - Übernahme von Daten aus E-Rechnungen in ERP-Dokument

Beim Erstellen einer Rechnung über "Einkaufsrechnung von Scanner hinzufügen", sollen folgende Felder aus der E-Rechnung übernommen werden: • RG-Nr. • Rechnungsdatum • Lieferant • RG-Empfänger (Firmierung)

Wenn die Rechnung/Kreditorenbuchung über den Workflow "direkt" erstellt wird, sollen diese Daten, sofern sie im ERP zu finden sind, übergeben und vorausgewählt werden. Wenn die Daten nicht im ERP vorhanden sind, sollen die Felder entsprechend leer bleiben. Es soll eine Flash-Info mit dynamischen Inhalten ausgegeben werden: "Datenübergabe aus E-Rechnung: RG-Nr., RG-Datum, Lieferant, RG-Empfänger (Firmierung)"

Wenn die Rechnung über ein bereits vorhandenes Dokument erfasst wird, soll die Vererbung aus dem vorherigen ERP-Dokument Priorität haben. Es werden dann die Daten verglichen und bei ungleichen Daten kommt folgende Flash-Warnung mit dynamischen Inhalten: "RG-Datum, Lieferant, RG-Empfänger (Firmierung) abweichend von Daten aus E-Rechnung. Bitte prüfen!"

Verbesserungen

21394 - E-Rechnung auch für Debitorenbuchungen

Aktuell erfolgt der Export von Debitorenbuchungen als PDF-Rechnung.

1. Umstellung auf E-Rechnung Falls E-Rechnungsformat in Kundenstammdaten nicht "PDF (ohne XML)":
2. Popup mit Fragen: Artikel-Menge, -Einheit (Auswahl von E-Rechnungsoptionen) → Bemerkung erweitern um Zeilenumbruch und Werte im folgenden Format: Artikel-Menge: {Menge} {Einheit} Hinweis: Es kann nur eine E-Rechnung mit nur einer Position erzeugt werden.
3. Beim Versuch, eine nicht mehr buchbare Debitorenbuchung zu drucken, erscheint der Fehler: "print_last not defined in locale/de/all"

22130 - CAMT-Parser verbessern und Code aufräumen

1. Der Code des CAMT-Parsers soll aufgeräumt werden, Fokus auf:
   - Nicht mehr genutzte Variablen
   - Unnötig geparste Inhalte
   - Logiken verbessern
2. Mehrere Dateien auswählen und im Kontoauszug importieren (CAMT-Format) Es ist erlaubt die Kontobewegungen mehrere Konten in einer einzigen CAMT-Datei zu

übergeben. Nicht jede Bank oder Onlinebanking Software unterstützt dies und erstellt pro Konto eine Datei. Daher ist die Auswahl von mehreren CAMT-Dateien und der Import auf einmal eine Arbeitserleichterung.

22210 - Benennung und Beschreibung der Konfigurationen zu Artikelklassen verbessern

1. Erfassen von neuen Artikelklassen mit neuer Benennung der Felder und Info-PopUp: Beschreibung = Beschreibung | Benennung der neuen Artikelklasse ... buchstabe für Artikelklasse = Kürzel | Kürzel zur Anzeige in Artikel-Typ im Einkauf verwenden = Für Einkauf | Artikel mit dieser Klasse sind für den Einkauf vorgesehen im Verkauf verwenden = Für Verkauf | Artikel mit dieser Klasse sind für den Verkauf vorgesehen ... Workflow weitergegeben = Vererben | Artikel wird im Workflow weitergegeben ... Schließen des Dokuments = Für Schließen | Artikel ist Relevant für das Schließen von Aufträgen ... in Baukastenliste änderbar = | Artikel-Beschreibung der Bestanteile in Baukastenliste änderbar Verfügbar in: = Für Artikel-Art | Für welche Artikel-Art die neue Klasse zur Verfügung steht
2. Folgende Punkte sind in der Funktion zu überprüfen und eventuell zu löschen Preis separat ausweisen = ? | Ist druckbar = ? | Nur Text = ? |

22262 - Inventur: Überreservierungen aufheben

Damit die Inventur auch ausgeführt werden kann, wenn Über-Reservierungen bestehen, soll in der Phase "Prüfung" beim Filter "Spezialfälle: Überreserviert" folgendes implementiert werden:

1. a) In der Spalte Aktion soll ein Icon mit dem Löschen-Symbol hinzugefügt werden. b) Mit Tooltip "Überreservierung zu Stichtag entfernen".
2. Mit dem Icon soll die Reservierungen in den entsprechenden ERP-Dokumenten, zu dem Stichtag storniert werden

22308 - Aktualisierung vom Country-ISO für Kunden und Lieferanten durch CSV-Import

Aktuell können beim CSV-Import neue Kunden und Lieferanten mit korrektem Country-ISO-Code angelegt werden. Eine Aktualisierung bereits vorhandener Kunden und Lieferanten ist jedoch nicht möglich. Es sollte ermöglicht werden, bestehende Kunden und Lieferanten per CSV-Import ebenfalls zu aktualisieren.

22457 - PDF- und CSV-Dateiname der OP-Saldo-Berichte anpassen

Die Namen der Export-Dateien (PDF/CSV) der OP-Saldo-Berichte für Debitoren und Kreditoren sollen wie folgt angepasst werden:

Debitoren:

- OP-Saldo*Debitoren*Datum.pdf
- OP-Saldo*Debitoren*Datum.csv

Kreditoren:

- OP-Saldo*Kreditoren*Datum.pdf
- OP-Saldo*Kreditoren*Datum.csv

22465 - Aktualisierung der Rechnungstypen in Berichten und Buchungsjournal

Die Bezeichnungen der Rechnungstypen in Berichten sowie im Buchungsjournal sollen vereinheitlicht werden.

Daher erfolgt die Ausgabe der Rechnungstypen künftig mit folgenden Kürzeln: VR = Verkaufsrechnungen ER = Einkaufrechnungen GU = Gutschriften DE = Debitorenbuchungen KR = Kreditorenbuchungen DI = Dialogbuchungen __(S) = stornierte Rechnungen S = Stornorechnungen

22472 - Anpassungen Einstellungen zu Kontobewegung in Mandatenkonfiguration

Die aktuelle Einstellung „Anpassungen von Kontobewegungen“ (Mandantenkonfiguration/Features/Kontobewegungen) umfasst zwei unterschiedliche Funktionen:

- Negative Kontobewegungen werden beim Import automatisch geschlossen.
- Kontobewegungen, ohne Zuweisung und Verknüpfung, können manuell vom Benutzer geschlossen werden.

Diese beiden Funktionen sollen künftig in separate Einstellungen aufgeteilt werden:

1. Negative schließen a) Name ändern von 'Anpassungen von Kontobewegungen' in 'Negative schließen'. b) Beschreibung ändern in "Negative Kontobewegungen werden beim Import automatisch als geschlossen markiert".

2. Status wechseln a) Neue Einstellung 'Status wechseln' unter 'Negative schließen'. b) Optionen Ja/Nein. c) Beschreibung "Statusänderung (offen/geschlossen) von nicht 'Zugewiesen' und 'Verknüpfte Buchungen', mit dem dazugehörigen Recht." d) Damalige Funktion "Kontobewegung manuell schließen" aus der alten Funktion soll in neue Funktion (Punkt 2. überführt werden. e) In 'Kontobewegungen' den Name der Aktion ändern von 'Status gewählter Kontobewegung ändern' in 'Status wechseln'

22473 - Rechte in der Administration überprüfen und ggf. löschen

Die Rechte der Gruppen in der Administration sollen überprüft werden. Falls es Rechte gibt, die nicht mehr genutzt werden, sollen diese entfernt werden.

Analyse:

1. Das Recht "Preishistorie ändern" hat keine Auswirkung auf das Pop-up "Preishistorie ändern" in den Artikelstammdaten.
2. Die Rechte für VK und EK-Briefe funktionieren nicht richtig. Die Rechte des Verkaufs haben Auswirkungen auf den Einkauf.
3. Das Recht "Authentifizierungs-Datenbank auf Testinstanz klonen" steuert zwar den Menüpunkt, aber wenn das Recht "Datenbank des Mandanten auf Testinstanz klonen" nicht gesetzt ist, kann der Menüpunkt nicht geöffnet werden.
4. Das Recht "Produktivität“ hat keine Auswirkung.

Ergebnis: Rechte wurden korrigiert und angepasst.

22512 - Rundungsfehler bei Skontoberechnung

Bei der Berechnung der Variable <%total*wo*skonto%> wird das ungerundete Skonto vom Brutto-Betrag abgezogen. Durch das Berechnen ohne das vorherige Runden des Skontos können Rundungsdifferenzen von 1 Cent auftreten.

Damit das nicht auftritt, soll <%total*wo*skonto%> mit dem Skonto auf zwei Nachkommastellen gerundet berechnet werden.

22539 - Analyse: Optimierung der Funktion zum Aufbau der Bestandteile eines Erzeugnisses

Bei Bestandteil löschen, hinzufügen oder Mengenänderung (in Artikel/Stammdaten von Erzeugnissen), wird die gesamte Erzeugnis-Struktur neu aufgebaut. Es soll analysiert werden, wie häufig diese Funktion aufgerufen wird und ob die Geschwindigkeit für den Benutzer spürbar

beschleunigt werden kann.

Ergebnis: Analyse wurde erfolgreich durchgeführt. Eine Optimierung der Geschwindigkeit wurde um 50% erreicht und direkt umgesetzt.

22540 - Eindeutige RG-Nr. für die Dateinamen der PDF-Dokumente

Aktuell wird bei der Buchung einer Rechnung im Einkauf eine bereits vorhandene Rechnungsnummer unterschiedlicher Lieferanten automatisch um „&&“ und eine fortlaufende Nummer ergänzt, um die Eindeutigkeit sicherzustellen.

Dieser Automatismus bekommt folgende neue Funktionen:

1. Prüfungszeitraum auf innerhalb einer Jahresperiode reduzieren.
2. Auch die Dialogbuchungen sind zukünftig eingeschlossen. → Hierbei soll die Prüfung auf das Feld 'Referenz' erfolgen
3. Ein 'DATEV-Export' und Option 'PDF-Dokumente exportieren' soll bei identische RG-Nr./Referenz die Daten im Export ändern: a) RG-Nr./Referenz um Jahr in Klammern und weiteren Suffix '&&' und eine fortlaufende Nummer erweitern b) PDF-Dateinamen ebenfalls. → dies betrifft nur den Fall, wenn der DATEV-Export über mehrere Jahre ausgeführt wird
4. Beachtet die Einstellung 'RG-Nr./Referenz kürzen' in Mandantenkonfiguration, Reiter 'Einstellung für DATEV'

22966 Eindeutigkeit von RG-Nr. und Referenz je Firmierung und Jahresperiode

Der Automatismus zur Prüfung der Eindeutigkeit von RG-Nr. bzw. Referenz wird auf die jeweilige Firmierung beschränkt.

Eine RG-Nr. bzw. Referenz kann somit mehrfach vorkommen, wenn:
- die Buchungen unterschiedlichen Jahresperioden zugeordnet sind oder
- die Buchungen unterschiedlichen Firmierungen zugeordnet sind.

22633 - E-Rechnungen mit GLN und LS-Nr.

In der E-Rechnung sollen folgende GLN mit enthalten sein:

1. Rechnungs-GLN / Block BuyerTradeParty (Aus Rechnungsadresse, Basisdaten als Fallback)
2. Warenempfänger-GLN / Block ShipToTradeParty (aus den Basisdaten)

3. Ausgabe der Lieferscheinnummer wie folgt: LSXXX

22639 - Umstellen auf ZUGFeRD 2.5

- Anpassung der E-Rechnung-Generation laut der neuen Spezifikation
- Explizite Vorsorge gegen das Generieren leere Felder
- Update zur neuen Validierungstools

22673 - Lade-Geschwindigkeit bei ERP-Dokumenten erhöhen

Die Lade-Geschwindigkeit der ERP-Dokumente soll verbessert werden.

22674 - Optimierung von SDBs

In Ticket #22309 wurde unter Punkt 3 eine Analyse durchgeführt, die zeigt, dass die verschiedene Umgänge mit SDBs optimiert werden können. Diese Optimierungen sollen durchgeführt werden und es soll gemessen werden, um wie viel Prozent das ERP schneller geworden ist.

22704 - [P] 22701 Anpassung Ausgabe Briefpapier bei Mailversand

Bei ERP-Dokumenten soll beim Versand per E-Mail das PDF-Dokument immer "Mit Briefpapier" erzeugt werden. a) Es soll in der Druckeradministration ein neues Merkmal "E-Mail Standarddrucker" hinzugefügt werden. Dadurch soll der entsprechende Drucker beim E-Mail-Versand immer vorausgewählt werden. Beim E-Mail Versand darf kein anderer Drucker mehr ausgewählt werden. Das Feld soll nur lesbar sein. In der Druckerübersicht soll es dazu eine neue Spalte mit Radiobutton geben. Zusätzlich muss es einen Knopf zum Speichern und Zurücksetzen des Radiobuttons geben.

b) In der Mandantenkonfiguration/Features/E-Mail soll es eine neue Option "Belegausdruck mitschicken" geben: Beschreibung: Voreinstellung für "Belegausdruck mitschicken" in "Export/E-Mail" Optionen: "Den zuletzt erstellten Belegausdruck mitschicken" / "Neuen Belegausdruck erstellen und verschicken" Voreinstellung: "Den zuletzt erstellten Belegausdruck mitschicken"

22711 - [P] 22700 Sortierung nach Lieferanten / Kundennummer

In den Suchberichten soll auch nach der Lieferanten / Kundennummer sortiert werden können.

22736 - Nur eine Funktion zum Ein-/Auslagern von Lieferscheinen, weitere Verbesserungen

Implementierung folgender Verbesserungen zum Ein-/Auslagern von Lieferscheinen:

1. Nach Ein-/Auslagern haben alle Mengen aus der Position im Lieferschein eine 'Zuweisung'. Jede Mandantenkonfiguration muss sich an diese Regel halten.
2. Entfernen der unnötigen Warnung: "Es gibt Positionen ohne Zuweisung (Menge 0.. Diese erzeugen keine Lagerbewegungen, aber der Lieferschein ändert den Status ein-/ausgelagert" 3.Mandantenkonfiguration/Lager verbessern a) Beschreibung ändern für 'Ein-/Auslagern über Standardlagerplätze': "Beim Ein-/Auslagern werden fehlende Zuweisungen durch den Standardlagerplatz ersetzt und dabei berücksichtigt die Konfiguration zur Bestandsprüfung." b) Name der Funktion ändern für 'Standard-Auslagern ohne Prüfung auf Bestand' in 'Auslagern mit Bestandsprüfung' UND Ja/Nein tauschen Beschreibung='Auslagerung nur mit erforderlichem Bestand möglich.' c) Name der Funktion ändern "Warnung bei Standard-Auslagern ohne Prüfung auf Bestand" in 'Warnung bei Auslagern ohne Bestandsprüfung' Funktion reparieren und Position nach 'Auslagern mit Bestandsprüfung' d) Name der Funktion ändern für 'Erzeugnis fertigen ohne Prüfung auf Bestand' in 'Erzeugnis fertigen mit Bestandsprüfung' UND Ja/Nein tauschen Beschreibung='Fertigung nur mit erforderlichem Bestand möglich.'
3. Ausgabe Fehlermeldungen: a) Bei fehlende Zuweisung + Ein-/Auslagern über Standardlagerplätze = Nein -> folgt Fehlermeldung: "Fehlende Zuweisung in Position: 1, 3..." b) Bei fehlende Zuweisung + Ein-/Auslagern über Standardlagerplätze = JA + fehlender Standardlagerplatz in Artikelstammdaten, -> folgt Fehlermeldung: "Fehlender Standardlagerplatz (Artikelstammdaten) in Position: 1, 3..."
4. Wenn in Mandantenkonfiguration/Lager "Ein-/Auslagern von Dienstleistungen über Standard-Lagerplatz" auf "Ja" steht, soll in den Lieferscheinen die Warnung aus Punkt 4. auch ausgegeben werden.
5. Standard-Lagerplatz für neu angelegte Waren Neu angelegte Waren sollen die Mandantenkonfiguration Standard-Lagerplatz für neu angelegte Stammdaten/Waren bekommen
6. Übergabe der Menge aus Lieferschein in Menge der Zuweisung Bei allen Lagerzuweisung ob Ein- oder Auslagern über den Button ? soll die Menge übergeben werden
7. Zuweisungen sollen vor dem Speichern von Lieferscheinen erfolgen können. Aktuell ist der "?"-Button ausgegraut.

22751 - Einfügen von Texten in das ERP-System auf UTF-8 Zeichencode prüfen

Beim Einfügen von Texten aus der Zwischenablage soll geprüft werden, ob die enthaltenen Zeichen von den Druckvorlagen unterstützt werden. Bei nicht konformen UTF-8 Zeichen sollen diese Zeichen mit einem "?" ersetzt und der Benutzer informiert werden: "Der eingefügte Text enthält nicht konforme Zeichen. Diese wurde durch ein "?" ersetzt. Bitte prüfen Sie diesen."

22757 - Löschfunktion soll Lagerzuweisen entfernen

Beim Löschen eines VK-Lieferscheins, der zuvor ausgelagert wurde, tritt aktuell eine Fehlermeldung auf. Ursache hierfür sind die dem Lieferschein noch vorhandene Zuweisung zu Lagerbewegungen.

Das Löschen bereits ausgelagerter VK-Lieferscheine soll analog zum Einkauf funktionieren. Bei dem Löschen sollen die Zuweisung zur Lagerbewegungen automatisch mit entfernt werden.

22765 - Falsche Anzeige von Dokumenten

Wenn es eine Mahnung mit derselben ID wie Kunden oder Kreditorenbuchungen gibt, werden die PDF-Dateien aus der Mahnung fälschlicherweise auch bei den Kunden und Kreditorenbuchungen in Dokumenten angezeigt.

Deshalb sollen Dateien mit dem Objekttyp "dunning1/2/3" nur bei VK-Rechnungen oder Debitorenbuchungen angezeigt werden.

Zusätzlich sollen alle Mahnungen korrigiert werden, deren IDs nicht auf die richtige Rechnung zeigt.

22787 - Anpassungen zum Lieferplan

Der Lieferplan soll wie folgt angepasst werden:

1. Beschreibung: Alt "Lieferplan für nicht vollständig gelieferte Verkaufsaufträge (ohne Lieferschein)" Neu: "Ausgabe von Auftragspositionen mit Lieferdatum nach Filtereinstellungen"
2. In Bericht aufnehmen: Neue Checkbox "Inkl. fehlendes Lieferdatum"
3. Der Bericht soll nicht sofort beim Aufruf starten, sondern zuerst den Suchbericht anzeigen.
4. Voreinstellung für Auftragsstatus soll "Offen" sein

5. Mit Aufruf der Aktion Export geht der Filter "Suchmodus" verloren, (PDF und CSV) dadurch werden falsche Daten exportiert.

22789 - Fehler beim Drucken von LS

Beim Drucken des Lieferscheins "1694140" kommt eine Fehlermeldung: "Modification of a read-only value attempted at /opt/prod/odyn-erp/SL/CVar.pm line 155."

22793 - Rechnungen aus Aufträgen mit wiederkehrender RG

Aktuell werden in RG die aus Aufträgen mit wiederkehrender RG erzeugt werden, keine der Positionen übernommen.

In Zukunft soll aus Aufträgen, zu denen es wiederkehrende Rechnungen gibt möglich sein, Rechnungen mit allen Positionen zu erzeugen.

22795 - Korrigieren von Such-Favoriten nach Updates

Wenn in einem Suchbericht durch ein Update ein Feld entfernt wird, dieses aber noch in einem Favoriten gespeichert ist, funktioniert die Suche nicht mehr und es kommt eine harte Fehlermeldung.

Dieser Fehler soll verhindert werden.

22866 - Verbesserung bei Einkaufsrechnung von Scanner hinzufügen

Beim Workflow "E-Rechnungen erfassen, validieren und hochladen" sollen folgende Punkte angepasst werden:

1. offene Retouren-Lieferscheine sollen nur gefunden werden, wenn es sich bei der E-Rechnung um eine Gutschrift handelt
2. Button "Validieren" umbenennen in "Validieren/Suche Dok."
3. Spalte "Anz. Dok."soll keine MVR -Dateien berücksichtigen
4. Wenn Fehler bei Validierung soll unter dem Fehler der Link zum Wiki-Artikel: https://wiki.opendynamic.de/books/erp-basiswissen/page/validierung-erhaltener-e-rechnung

Korrekturen

22423 - Artikelstammdaten: Firmierungsfeld wird bei nur einer Firmierung angezeigt

In den Artikelstammdaten wird das Feld "Firmierung" aktuell auch dann angezeigt, wenn im ERP-System nur eine Firmierung hinterlegt ist.

Nur bei mehreren Firmierung soll das Feld angezeigt werden.

22589 - Workflow Angebot/Auftrag: "Manuelles Lieferdatum" soll richtig vererbt werden

Wenn bei einem Angebot das Auswahlfeld "gültig bis" auf "Manuell" gesetzt und aus diesem Angebot ein Auftrag erstellt wird, dann wird die Mandantenkonfiguration unter "Feature/Einkauf & Verkauf/Voreinstellung für Lieferdatum im Auftrag=Automatisch" nicht berücksichtigt.

Bei Workflow Angebot → Auftrag soll die Mandantenkonfiguration primär berücksichtigt werden.

22635 - Korrektur: Land wird bei Temporärer Lieferadresse nicht ausgegeben

Wenn in einem Lieferschein eine temporäre Lieferadresse ausgewählt wird, wird das Land nicht in der erzeugten PDF-Dokument des Lieferscheins ausgegeben.

22659 - Bearbeiten von Bankkonten

Beim Speichern von Bankkonten, die bereits in einer Firmierung als Standardbankkonto hinterlegt sind, kommt eine Fehlermeldung.

Diese Fehlermeldung soll nur kommen, wenn die Firmierung geändert wird. Alle anderen Felder sollen bearbeitbar sein

22696 - Falsche Durchschnittswerte im VK-Bericht

Im VK-Bericht wird ein falscher VK/EK-Durchschnittspreis berechnet. Diese sind die jeweiligen Werte am Ende der Spalten unten. Die fehlerhafte Berechnung muss behoben werden.

22712 - [P] 22707 Optionen der BDV funktionieren nicht

1. Die Option "PRECISION=1" in den BDV wird in den ERP-Dokumenten nicht berücksichtigt.
2. In den BDV soll es möglich sein, einen oder auch keinen Standardwert zu hinterlegen. Bsp.: Standardwert = "", PRECISION=1 → im ERP-Dokument: 0,0 Aktuell funktioniert der Standardwert nicht.

22723 - Fehlende Mandatsreferenz und Gläubiger-ID in Zahlungsbedigungen

In den System/Stammdaten/Zahlungsbedingungen ist <%mandator*id%*> = '*SEPA-Mandanten-ID des Kunden*' *a) Variable umbenennen von <%mandator*id%> auf <%mandate*reference%> b) Beschreibung in Mandatsreferenz ändern c) Variable soll in PDF-Dokumenten und E-Rechnungen richtig ausgegeben werden (aktuell gar nicht) d) Pro Firmierung neue Variable <%creditor*id%>* für Creditor ID und Gläubiger-ID

22729 - Wartung: Legacy Mandats-Referenz Logik und Datenstruktur

Durch Ticket #22720 wurde eine Fallback-Logik hinzugefügt, zu einer Datenstruktur, die durch #20521 obsolet worden ist. Während der Implementierung von #20521 wurde aber keine Datenmigration von der alten zu neuen Datenstruktur ausgeführt. Die Datenmigration muss stattfinden. Die alte Datenstruktur muss entfernt werden (soweit möglich), und die Fallback-Logik von #22720 muss entfernt werden

22741 - Cache löschen beim Update

Das ERP sollte die Funktionalität haben, den Cache der Browser zu löschen, wenn das ERP aktualisiert auf eine neue Version wird. In der Regel bedeutet das, dass der Cache geleert wird, jedes Mal, wenn der Changelog geöffnet wird. Es sollte analysiert werden, ob diese Funktionalität existiert, und ob es richtig funktioniert.

Die Funktionalität wurde verbessert und aktualisiert.

22754 - Storno-Rechnung sollte immer die ursprüngliche Daten abbilden

Beim Stornieren einer Rechnung kann es vorkommen, dass die erzeugte Stornorechnung sich von der ursprünglichen Rechnung unterscheidet.

Es soll sichergestellt werden, dass eine Stornierung immer die bereits im ursprünglichen ERP-Dokument vorhandenen Daten unverändert übernimmt. Dadurch muss gewährleistet sein, dass das ERP-Dokument der Stornorechnung inhaltlich immer den Daten des ursprünglichen ERP-Dokuments entspricht.

22762 - Fehlende Vorsteuer und das Vorsteuerkonto im Bericht zum Buchungsjournal

Der Bericht zum Buchungsjournal zeigt in Spalten nicht immer eine vorhandene Vorsteuer und das Vorsteuerkonto an.

1. Analyse wann und wieso die Ausgabe fehlt
2. Berichtskorrektur damit die Ausgabe immer richtig erfolgt

Analyse Fazit: Die Vorsteuer ist korrekt gebucht, fehlt aber teilweise im Buchungsjournal, weil zusammengehörige Buchungspositionen durch die Datumssortierung getrennt werden. Der Bericht muss alle Positionen anhand von Buchungsart und Transaktions-ID zusammenführen, ohne steuerfreie Buchungen oder die korrekte Umsatzsteueranzeige zu verändern. Vollständige Analyse ist in Verknüpfungen.

22766 - Anpassung des Filters "Steuerzone" in Kunden-Suchbericht

Im Suchbericht für Kunden, gibt es die Möglichkeit nach der Steuerzone zu filtern. Dieser Filter, funktioniert aktuell nicht, da das Feld "Steuerzone" nicht mehr existiert.

Daher soll die Funktionalität angepasst werden:

1. Die Steuerzone pro Kunde soll aus Land und USt-IdNr., wie in den ERP-Dokumenten ermittelt werden, und auf den Filter angewandt werden.
2. Wenn die Checkbox für Steuerzone gesetzt ist, soll die in 1. ermittelte Steuerzone in der Spalte angezeigt werden.

22862 - Kommentare [[]] über mehrere Zeilen ausblenden

Interne Kommentare [[]] im Langtext werden nicht ausgeblendet, wenn Sie über mehrere Zeilen gehen. Kommentare sollen wieder über mehrere Zeilen funktionieren.

22864 - Überarbeiten Worfklow mit mehreren Firmierungen

Das jetzige System zu mehrere Firmierungen für Kunden und Lieferanten funktioniert nicht richtig. Das System sollte laut den folgend definierten klaren Regeln neugeschrieben werden:

1. Pro Kunde/Lieferant sollte auch keine Firmierung ausgewählt werden dürfen, also sollte das Feld "Firmierung" in den Stammdaten nicht Pflichtfeld sein.
2. In einem ERP-Dokument, falls der Kunde/Lieferant keine Firmierung ausgewählt hat: Der Benutzer muss eine Firmierung auswählen. Er hat zur Auswahl alle Firmierungen, die im ERP hinterlegt sind.
3. In ein ERP-Dokument, falls der Kunde/Lieferant nur eine Firmierung ausgewählt hat: Diese Firmierung wird automatisch für den Benutzer ausgewählt. Das Dropdown-Feld bleibt sichtbar.
4. In ein ERP-Dokument, falls der Kunde/Lieferant mehrere Firmierungen ausgewählt hat: Der Benutzer muss eine Firmierung auswählen. Er hat zur Auswahl alle Firmierungen, die in den Stammdaten ausgewählt sind.

22887 - "Buchen und Drucken“ speicherte neu berechnete Getreidewerte nicht

Bei einer bestehenden Getreidegutschrift wird über die Funktion "Neuberechnen" der Preis für Sortiergetreide aktualisiert. Im Formular werden die neuen Werte korrekt angezeigt. Auch beim anschließenden "Buchen und Drucken" enthält die erzeugte PDF den neuen Preis sowie den korrekt berechneten Gesamtbetrag.

Wird die Getreidegutschrift danach erneut geöffnet, sind jedoch wieder die alten Werte vorhanden. Der neu berechnete Preis wurde somit nicht dauerhaft gespeichert. Das Problem tritt nur bei "Buchen und Drucken" auf. Wird stattdessen ausschließlich "Buchen" ausgeführt, werden die neu berechneten Werte korrekt persistiert.

"Buchen und Drucken" soll dieselben Werte dauerhaft speichern wie "Buchen" und anschließend die PDF mit diesen Werten erzeugen.

22906 - Mandantenkonfiguration ermöglicht Hochladen unabhängig von der Validierung

In Mandantenkonfiguration/Features, Abschnitt "Einkauf & Verkauf" wird mit der Einstellung "Nur positiv validierte E-Rechnungen hochladen = Nein", das Hochladen unabhängig von der Validierung ermöglicht.

Aktuell können E-Rechnungen trotz ausgeschalteter Mandatenkonfiguration nicht hochgeladen werden, es folgt Fehlermeldung:

1. Workflow/Datei zu Rechnung / Buchung hinzufügen: ✘Fehler Dateimanagement: Validierung fehlgeschlagen, E-Rechnung wird nicht hochgeladen!
2. Im ERP-Dokument Reiter Dokumente/Original vom 'Scanner' hinzufügen: ✘Fehler Validierung fehlgeschlagen, E-Rechnung wird nicht hochgeladen!

Falls die Einstellung der Mandatenkonfiguration "Nur positiv validierte E-Rechnungen hochladen" auf "Nein" steht, soll das Hochladen einer E-rechnung unabhängig von der Validierung möglich sein.

22911 - Bericht zum Meldebestand korrigieren

Der Bericht zum Meldebestand wurde um die Bestandteile aus Einkaufsgebinde erweitert. Im Filter sind Lieferantenaufträge: [ ]ohne offene Bestellungen [ ]mit offenen Bestellungen [ ]Alle.

Die Bestandteile aus Einkaufsgebinde werden nur mit Filter '[x]Alle' richtig angezeigt.

Folgende Filter zeigen die Bestandteile aus Einkaufsgebinde nicht oder falsch an:

1. [x]ohne offene Bestellungen -> In Bericht obwohl Bestellung über Einkaufsgebinde vorhanden
2. [x]mit offenen Bestellungen -> Nicht im Bericht obwohl Bestellung über Einkaufsgebinde vorhanden

22928 - Fehler bei Workflow Lieferschein aus Auftrag

Beim Workflow Lieferschein aus einem Auftrag erstellen, kommt folgende Fehlermeldung: "Sie haben keinen Auftrag ausgewählt.", wenn in den Positionen abweichende Lieferdaten vorhanden sind.

Kundenspezifisch

MBB

22321 - Lieferlisten entfernen

In der Produktion konnte man bisher über den Workflow aus einem Produktionsauftrag eine Lieferliste erzeugen. Da die Lieferplanung mittlerweile beim Kunden über ein anderes Programm stattfindet, wird die Funktion nicht mehr benötigt.

Die Funktion "Lieferlisten" und alle bis dahin erstellten Lieferlisten sollen entfernt werden.

TKO

22517 - Korrektur zu Druckvariante Arbeitskarte

Wenn in einem Lieferschein ein Erzeugnis enthalten ist und eine Arbeitskarte gedruckt wird (keine Druckvorschau), wird eine zweite Position zum Lieferschein hinzugefügt.

Die zweite Position soll beim Drucken der Arbeitskarte nicht hinzugefügt werden.

PEN

22685 - Folgeaufträge werden im ERP-System doppelt angelegt

Im ERP-System werden Folgeaufträge erneut erstellt, obwohl es bereits einen Folgeauftrag gibt. Dies passiert immer dann, wenn zu der Rechnung des Auftrages eine Kontobewegung zugewiesen wird.

Beim Zuweisen von Kontobewegungen soll kein weiterer Folgeauftrag erstellt werden.

GSM

22722 - Mailversand für Annahme-Gutschriften und fehlende Mail-Textorlagen einbinden

Der Mailversand für Annahme-Gutschriften soll implementiert werden.

Zusätzlich sollen folgende "Textvorlagen/Für E-Mail" hinzugefügt werden: → Verlade: Rechnung (Text wie Verkauf/Rechnung) → Verladung: Lieferschein (Text wie Verkauf/Lieferschein) → Annahme: Gutschrift (Text wie Verkauf/Gutschrift)

22759 - Mail-Text-Vorlagen für Annahme-Lieferschein implementieren

Für den Annahme-Lieferschein sollen Mail-Text-Vorlagen implementiert werden.

22763 - Verlade/Annahme-LS auch bei Mengenabweichungen zu RG schließen

Enthält die Verlade/Annahme-Rechnung eine vom Lieferschein abweichende Menge, wird der Lieferschein nicht geschlossen, da die gelieferte Menge nicht vollständig in Rechnung gestellt wurde.

Bei der Verlade/Annahme-Rechnung soll der Lieferschein grundsätzlich geschlossen werden, auch wenn die in Rechnung gestellte Menge von der Lieferschein-Menge abweicht.

22876 - Lieferscheinnummer an falscher Stelle in XML

In der XML befindet sich das Tag "DespatchAdviceReferencedDocument" in dem Abschnitt "ApplicableHeaderTradeAgreement".

Das Feld muss laut Schema in "ApplicableHeaderTradeDelivery" vorkommen. Dies gilt an den Standard anzugleichen.

22884 - Summen für die Gelbeträge entfernen

In den ERP-Dokumenten der Annahme/Verladung-Wiegescheinen soll die Anzeige der Zwischensumme, Summe, Steuer im Preis inbegriffen, Steuer und Zahlungsbedingungen entfernt werden.

HLR

22752 - Anpassung ADR-Tabelle in Verkaufslieferscheinen

Im Ausdruck der VK-Lieferscheine soll die ADR-Tabelle angepasst werden:

1. Die Summe der ADR-Menge wird nicht mehr benötigt und kann entfernt werden
2. Es kommt vor, dass ADR-Mengen ohne Beförderungskategorie angezeigt werden. Diesen Fall soll es nicht geben, deshalb soll die Beförderungskategorie vor dem Druck

geprüft werden. Besitzt einer der Artikel keine Beförderungskategorie, soll der Druck abgebrochen und die folgende Meldung ausgegeben werden: "Drucken nicht möglich: Für den Artikel "X" ist in den Artikelstammdaten kein Wert im Feld "Beförderungskategorie" hinterlegt."

22779 - Korrektur: Umfüllanweisungen

Bei Umfüllanweisungen wird, die in der Mandantenkonfiguration unter "Features/Artikelpreise/Nachkommastellen für Mengen", festgelegte Anzahl an Nachkommastellen nicht richtig berücksichtigt.

Der Mengen soll auf die konfigurierte Nachkommastelle abgeschnitten werden. Dadurch wird verhindert, dass Rundungsfehler auftreten können.

22799 - Korrektur: HLR Fehlende Tickets im Release

1. Beim Produktionsworkflow wird die Charge im Lieferschein nicht befüllt. Dadurch kann der Lieferschein nicht ausgelagert werden. → Kann nicht nachgestellt werden.
2. 20889: Die Konsolidierung der beiden Buttons "Auslagern" und "Auslagern über Standardlagerplatz" hat nicht stattgefunden. → Änderungen aus Branches "ticket *20899*" *und* "*ticket*20899_2" wurden nicht in HLR übernommen.
3. #22476 → immer noch altes Verhalten, ohne Positionsabfrage
4. #22058 → Checkbox in den Kundenstammdaten hat keine deutsche Übersetzung

22863 - Fehlende Übersetzung und Textfehler

Beim Menüpunkt unter "Zahlungsverkehr/Kontobewegungen/Mehr…/Delete assignment and link of banktransaction" fehlt die deutsche Übersetzung. Die Übersetzung fehlt auch in der Mandantenkonfiguration/Features/Kontobewegungen.

Außerdem fehlt im Hochlade-Feld in Dokumentenanhängen ein "e" im Wort Bereich "Klicken oder ziehen Sie eine Datei in den Breich, um sie hochzuladen"

Revision #9
Created 2026-09-24 07:49:41 CEST by Changelog
Updated 2026-10-01 08:47:20 CEST by Sinisa Batista